

Frau
amtsführende Stadträtin
der Geschäftsgruppe
Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte
Vizebürgermeisterin
Mag. Bettina Emmerling, MSc

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderäte Mag. Bernd Saurer (FPÖ), Maximilian Krauss, MA (FPÖ) und Armin Blind (FPÖ) an Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte Vizebürgermeisterin Mag. Bettina Emmerling, MSc zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte (GBI)) für den Gemeinderat am 22.06.2026 - 23.06.2026.

Sprachscreening

Nicht nur der Großteil neu Zugewanderter, sondern ein beängstigender Anteil der zweiten und dritten Generation von Zugewanderten beherrschen die deutsche Sprache nicht einmal mehr für Alltagszwecke geschweige denn als Verkehrssprache. Das hat zur Folge, dass immer mehr Zuwanderer nicht mehr in der Lage sind, am öffentlichen Leben teilzuhaben.

Die Unkenntnis der deutschen Sprache bringt Probleme bei jeder Art von Kommunikation und Information. Die Stadt Wien hat diese Entwicklung geflissentlich negiert, sodass sich Parallelgesellschaften etabliert haben, Integration verunmöglicht wird, und durch Zurverfügungstellung mehrsprachiger Informationen für alle Lebensbereiche die Alltagsrealität erzeugt, dass das Erlernen der deutschen Sprache zum Freizeitvergnügen degradiert wird.

In elementarpädagogischen Einrichtungen, wo Sprachkenntnisse frühzeitig erlernt und vermittelt werden sollten, fehlen hunderte Pädagogen und rund 70 Prozent der Pflichtschüler sprechen nicht Deutsch als Umgangssprache, rund 50 Prozent der Erstklässler werden mangels Deutschkenntnissen außerordentlich geführt. Daher braucht es für alle in Wien lebenden dreijährigen Kinder ein verpflichtendes Sprachscreening, um frühzeitig Deutschdefizite zu erkennen, gegenzulenken und gezielte Maßnahmen für bessere Sprachkompetenzen setzen zu können, widrigenfalls muss es gemeinsam mit den Eltern verpflichtende Deutschkurse geben und in weiterer Folge als Konsequenz für das Nichterlernen der deutschen Sprache oder Weigerung, diese zu erlernen, auch zu Streichung von Sozialleistungen führen.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

Beschlussantrag

Der Wiener Gemeinderat fordert die zuständige amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe „Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte“ auf, wirksame Maßnahmen für die verpflichtende Vermittlung der Deutschen Sprache im elementaren Bildungsbereich zu setzen sowie ein Modell für verpflichtende „Sprachscreenings“ für Kinder im Alter von drei Jahren in Kindergärten inklusive Sanktionen zu entwickeln, um frühzeitig Deutschdefizite zu erkennen und zu beheben.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

